

neunerhaus Arztpraxis: Platz im Wartezimmer, Platz im Gesundheitssystem?

Wien (OTS) - 1 Jahr neunerhaus Arztpraxis: 600 obdachlose Menschen medizinisch versorgt. Jetzt fehlt das Geld. Studie des Ludwig Boltzmann Instituts belegt die Wichtigkeit des maßgeschneiderten Angebots, um den Teufelskreis aus Obdachlosigkeit und Krankheit zu durchbrechen.

Im Jänner 2013 mit einer Startfinanzierung der Firma Baxter gestartet, wurden 600 obdachlose Menschen in der neunerhaus Arztpraxis medizinisch versorgt. "Wir sind stolz darauf, dass uns hier etwas nicht Selbstverständliches gelingt: Wir schaffen Platz im Gesundheitssystem für eine Zielgruppe, die sonst an unterschiedlichen Hürden scheitert", sagt Markus Reiter, neunerhaus Geschäftsführer, bei einer Pressekonferenz am Freitag in Wien. "So wie Platz in unseren Wartezimmern für obdachlose Menschen ist, so braucht unser innovatives Angebot nun aber auch Platz im Gesundheitssystem", sagt Reiter in Hinblick auf die fehlende Folgefinanzierung der Arztpraxis ab 1.4. 2014.

Rund 3.000 obdachlose Menschen jährlich versorgt das neunerhaus in der Arztpraxis, der Zahnarztpraxis und mit dem Team neunerhausarzt - Tendenz steigend. Diese zielgruppenspezifischen Angebote sind notwendig: Das zeigt auch eine Studie des Ludwig Boltzmann Instituts, die ebenfalls am Freitag präsentiert wurde.

"In der Studie sind wir zu dem Schluss gekommen, dass vielfach soziale, finanzielle, organisatorische und bürokratische Hürden sonst den Zugang für obdachlose Menschen zum regulären Gesundheitssystem verhindern", erklärt Studienautorin Dr.in Ingrid Zechmeister-Koss. Daher sei es besonders wichtig, diese Hürden seitens des Gesundheits- und Sozialsystems abzubauen und auch obdachlosen Menschen zu ermöglichen, wieder am Regelgesundheitssystem teilhaben zu können. "Angebote wie die neunerhaus Arztpraxis leisten genau das", so die Autorin.

"Genau diesen Zugang versuchen wir in allen medizinischen neunerhaus Angeboten umzusetzen", betont auch Dr.in Irene Lachawitz. Die Allgemeinmedizinerin ist zusätzlich zu ihrer eigenen niedergelassenen Krankenkassen-Praxis auch seit dem Start des Teams neunerhausarzt Ärztin im neunerhaus und kennt die alltäglichen

gesundheitlichen Probleme obdachloser Menschen in Wien. "Sie leiden an durchschnittlich sieben Diagnosen gleichzeitig", berichtet sie aus ihrer Erfahrung: "Dabei können die Krankheiten die Obdachlosigkeit verlängern, umgekehrt führt Obdachlosigkeit zu immer mehr Krankheiten. Ein Teufelskreis - aber wir können ihn gemeinsam mit unseren PatientInnen durchbrechen."

"Die Frage des Versicherungsstatus ist für obdachlose Menschen nur eine von mehreren Hürden zum Gesundheitssystem: 70 Prozent unserer PatientInnen verfügen über eine Krankenversicherung", räumt Reiter abschließend mit einem verbreiteten Missverständnis auf. "Wir bauen darauf, dass es gelingt, eine öffentliche Folgefinanzierung für die neunerhaus Arztpraxis von WGKK und FSW zu erzielen", sagt er abschließend.

Zwtl.: Über das neunerhaus

Das neunerhaus ist eine Wiener Sozialorganisation, die obdachlosen Menschen ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben ermöglicht. In drei neunerhäusern, Start- und Housing-First-Wohnungen wohnen rund 350 Menschen. Das neunerhaus gibt auch medizinische und tiermedizinische Versorgung.

Das neunerhaus wird vom Fonds Soziales Wien gefördert und hat für die Zahnarztpraxis und das Team neunerhausarzt einen aufrechten Vertrag mit der Wiener Gebietskrankenkasse.

Für nicht finanzierte Aufwendungen und um ambitionierte Vorhaben umsetzen zu können, ist das neunerhaus auf Spenden angewiesen. Seit 2004 ist das neunerhaus ständiger Träger des Österreichischen Spendengütesiegels.

Für die Studie des Ludwig Boltzmann Instituts wurden 131 Studien weltweit systematisch ausgewertet. 2012 LBI-HTA - Alle Rechte vorbehalten.

Link zur Studie: <http://www.ots.at/redirect/neunerhaus>

~

Rückfragehinweis:

MAG.a FLORA EDER

Abteilung Kommunikation

Öffentlichkeitsarbeit

neunerhaus - Hilfe für obdachlose Menschen
Margaretenstraße 166/1. Stock, 1050 Wien
T +43 1 990 09 09 935
M + 43 650 989 09 11
flora.eder@neunerhaus.at
www.neunerhaus.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6227/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0034 2014-01-17/10:00

171000 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140117_OTS0034